

Information zum Datenschutz der Stadt Wernigerode, Haupt- und Rechtsamt
– Ratsbüro KI-Protokollierung –
(DATENSCHUTZERKLÄRUNG)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte im Rahmen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der Ihnen nach dem Datenschutz zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortliche Stelle

Stadt Wernigerode, Der Oberbürgermeister
Rathaus, Marktplatz 1,
38855 Wernigerode
Tel.: (03943) 654-0
E-Mail: oberbuergermeister@wernigerode.de

Unsere Datenschutzbeauftragte

Frau Roubicek
Rathaus, Marktplatz 1
38855 Wernigerode
Tel.: (03943) 654-307
E-Mail: datenschutz@wernigerode.de

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet? Von wem erhalten wir Ihre Daten?

Im Rahmen von Rats-, Ausschuss- und Ortsratssitzungen werden personenbezogene Daten zur Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Protokollierungspflicht verarbeitet. Zur Erstellung der Niederschrift werden die Sitzungen akustisch aufgezeichnet. Zur Unterstützung der Protokollführung wird die KI-gestützte Protokollierungssoftware „SpeechMind“ eingesetzt, die auf Grundlage der Tonaufzeichnung ein Ergebnis- oder Verlaufsprotokoll erstellt.

Verarbeitet werden die Tonaufzeichnungen von Redebeiträgen, die Inhalte der Sitzungsprotokolle sowie die Namen der fragestellten Personen bei Einwohnerfragestunden.

Die Daten werden direkt von den betroffenen Personen im Rahmen ihrer Teilnahme an der Sitzung erhoben.

Wir verarbeiten Ihre Daten nur zu Zwecken, die mit Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO in Einklang stehen.

Die Aufzeichnung und Protokollierung wird vor jeder Sitzung bekannt gegeben.

An wen geben wir Ihre Daten ggf. weiter?

Die Verarbeitung der Audioaufzeichnungen und Protokolldaten erfolgt im Auftrag der Stadt Wernigerode durch:

SpeechMind GmbH
Andreas-Schubert-Straße 23
01069 Dresden

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage eines Auftragsvertrages gemäß Art. 28 DSGVO.

Eine darüberhinausgehende Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt nur an Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung, soweit dies zur Erfüllung dienstlicher Aufgaben erforderlich ist. Der öffentliche Teil der Niederschrift ist öffentlich einsehbar und wird im Internet veröffentlicht.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die Tonaufzeichnungen und daraus erstellten Protokolle werden beim Dienstleister nur so lange gespeichert, wie dies für die Erstellung und Nachbereitung der Niederschriften erforderlich ist.

Für die Audioaufzeichnungen gelten festgelegte Löschfristen (maximal 60 Tage).

Eine vorzeitige Löschung ist jederzeit möglich, insbesondere bei Ausübung eines Widerspruchs oder Widerrufs.

Welche Rechte haben Sie als Betroffene / Betroffener?

Sie können Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Daneben können Sie eine Korrektur und unter bestimmten Voraussetzungen auch die Löschung Ihrer Daten sowie eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a beruht (Einwilligung in die Datenverarbeitung), haben Sie das Recht Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen.

Sie können im Ratsbüro der Stadt Wernigerode jederzeit schriftlich Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Wernigerode, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Möchten Sie sich über den Umgang mit Ihren Daten beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich an die Adresse der oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Landesbeauftragter für Datenschutz Sachsen-Anhalt

Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg

Tel.: (0391) 81803-0

Fax: (0391) 81803-33

E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de